

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist das gemeinsame amtliche Untersuchungslabor der beiden Bundesländer Berlin und Brandenburg. Mit rund 500 Mitarbeitenden an mehreren Standorten leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt – unabhängig, wissenschaftlich fundiert, gesetzlich verankert und praxisnah umgesetzt. Bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung, Tiergesundheit und Umweltschutz. Moderne Labortechnik und die kollegiale und fachübergreifende Zusammenarbeit machen uns und unser Arbeitsumfeld besonders attraktiv.

Es ist am Standort Frankfurt (Oder) zum 01.01.2027, unbefristet und in Vollzeit (39,4 h), folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Fachbereichs III-3 - Molekularbiologie (Kenn.-Nr.: 22/26/ Fb III-3)

Die Eingruppierung erfolgt nach den tarifrechtlichen Bestimmungen bei Vorliegen aller Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 15 TV-L.

Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- dienstrechtliche und fachliche Leitung des Fachbereiches Molekularbiologie
- Planung, Durchführung, Aus- und Bewertung sowie Interpretation von Untersuchungen diagnostischer Proben im Rahmen der amtlichen Aufgaben des LLBB
- kommunikative Zusammenarbeit mit den Auftraggebern (Veterinärämter der Landkreise, der kreisfreien Städte Brandenburgs und den Stadtbezirken Berlins sowie die Landesbehörden der Trägerländer)
- Weiterentwicklung der Methoden und Untersuchungsabläufe entsprechend den aktuellen Anforderungen
- Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung aller Vorgaben im Bereich der Qualitätssicherung
- Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Vorgaben gem. Arbeitsschutzgesetz im Fachbereich

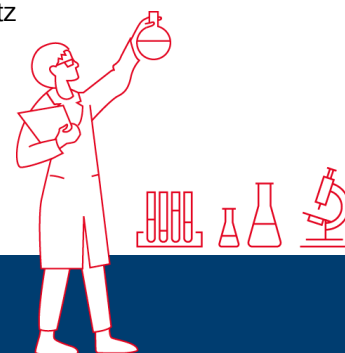
Die Übertragung weiterer bzw. anderer Arbeitsaufgaben bzw. die Änderung des Aufgabenfeldes im Rahmen der Eingruppierung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und Approbation als Tierarzt/ Tierärztin (m/w/d) sowie abgeschlossene Weiterbildung zum Fachtierarzt für Mikrobiologie oder vergleichbarer Fachtierarzt
- mehrjährige Berufserfahrung in der Führung eines interdisziplinär arbeitenden Teams mit wissenschaftlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen in der molekularbiologischen Diagnostik, insbesondere der Infektionsdiagnostik
- Promotion erwünscht

Das bringen Sie mit:

- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation, hohes Maß an Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung
- sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie sehr hohe Team- und Kooperationsfähigkeit
- souveränes Auftreten und ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 17025 und im Arbeitsschutz
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur ständigen Weiterqualifizierung
- Führerschein Klasse B



Unser Angebot an Sie:

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens, sowie 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sind für uns ebenso selbstverständlich wie eine leistungsunabhängige Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL) und ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG. Wir unterstützen die persönliche Weiterentwicklung unserer Beschäftigten durch gezielte und aufgabenspezifische Weiterbildungen, fördern die interne Personalentwicklung und ermöglichen Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Für schwerbehinderte oder diesen gleich gestellte Bewerbende mit gleicher fachlicher Eignung und Befähigung gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.08.2026** unter Angabe der Kenn-Nr. ausschließlich per E-Mail (im PDF-Format und in einer Datei nicht größer als 10 MB) an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in welchem Sie Ihre Motivation erläutern, erwarten wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten bzw. vorhandenen Qualifikation und Fortbildungen
- aktuelle Beurteilung oder Arbeitszeugnis (und ggf. einschlägige zurückliegende Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse)

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 42. Kalenderwoche 2026 statt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Bock unter der Rufnummer +49 335 5217-2222 und für personalrechtliche Fragen Frau Schatz-Kechter unter der Rufnummer +49 30 39784-645 bzw. per E-Mail unter tatjana.schatz-kechter@landeslabor-bbb.de gern zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/llbb/de/karriere/stellenangebote/datenschutz-im-bewerbungsverfahren>.